

Do you love me?

Tenten x Neji

Von Ne-ju

Kapitel 7: Takashis Geschichte

hii Leute

knuddel

soo das nächste kapitel!!! und ich muss mich bei allen entschuldigen *schludbewusst guck* ich hätte den typen nie Takashi nennen sollen der name erinnert wirklich an Kakashi ... tut mir leid aber dem kii is sonst keiner eingefallen *einfals los bin* okiii nun wünsche ich euch aber viel Spaß beim lesen ^^

Langsam kam Tenten wieder zu sich. In ihrem Kopf pochte es und sie konnte sich nicht erinnern, wann sie schon mal solch ein Kopfweg hatte.

Tenten öffnete ihre Augen. Sie lag auf einen Futon und war mit einer selbst gestrickten Decke zugedeckt.

„Ah... du bist also wieder wach“ Tenten sah zur Seite, neben ihr hockte Takashi.

„Autsch“ sie hielt sich ihren schmerzenden Kopf. „Wie bin ich den hier her gekommen?“

„Der Hyuuga hat dich doch zusammen geschlagen und dann wurdest du doch hier her gebracht.“ erklärte ihr Takashi.

„Stimmt ja wir haben trainiert und dann... „ das einzige woran sich Tenten noch erinnern konnte war das sie einen Schlag abbekommen hatte und anscheinend bewusstlos war. Aber da war noch eine Erinnerung und zwar das Neji zu ihr gesagt hatte das er gerne mit ihr trainierte...

>Quatsch < schoss es Tenten gleich durch den Kopf > das habe ich sicher nur Geträumt!!<

„Ich war wieder mal unvorsichtig“ Tenten setzte ein gequältes lächeln auf, „sag mal Takashi ist denn Neji-kun sehr sauer auf mich?“

„Pff und wenn schon du bist hier wohl die Einzige im Haus die einen Grund hat sauer zu sein! Ich finde ja ein Mädchen wie du es bist zuschlagen ist einfach nur total feige.“

„Och das ja nett von dir aber ich bin eine Konouchi. Ich muss so was abkönnen und vor allem sollte ich mich normalerweise von solchen Schlägen nicht umhauen lassen.“

„HÖR DOCH AUF!! Konouchi hin oder her sich solchen Gefahren auszusetzen ist einfach unvernünftig. Lass es doch einfach du bist doch auch nur ein Mädchen... Ist er

dir den wirklich so wichtig das du sogar für ihn sterben würdest?"

„Nur ein Mädchen. Du redest so als würdest du wir uns schon ein halbes Leben lang kennen aber wenn ich dich erinnern darf wir kennen uns grade mal paar Stunden. Also rede nicht von Sachen von denen du keine Ahnung hast“ fauchte Tenten ihn an...

Sie fand es schon schlimm von Neji als schwach bezeichnet zu werden aber was sie noch schlimmer fand... was sie regelrecht hasste war wenn sich ein Fremder versuchte in ihr Leben einzumischen.

Sie stand auf, schwankte einen Augenblick doch dann fand sie schnell ihr Gleichgewicht wieder. Sie ging zu Tür doch bevor sie den Raum verlassen konnte hörte sich noch mal Takashis Stimme. Dieses Mal sprach er sehr leise, dass sie ihn kaum verstand.

„Du hast Recht Tenten ich kenne dich nicht und weiß auch nicht was für ein Mensch du bist aber du ähnelst ihr, als ich dich das erste Mal mit deinem Team hier ankamen sah dachte ich du wärst Rica-chan. Du hast aber sehr viele Eigenschaften die sie auch hatte das habe ich schnell festgestellt und ich will nicht noch mal einen Menschen verlieren der wie sie ist...

wie meine kleine Schwester..." der Rest des Satzes wurde von einem Schluchzer verschluckt.

Tenten drehte sich um und als sie den Jungen, der etwas älter war als sie, auf dem Boden hocken sah mit dem Gesicht in den Händen vergraben und doll schluchzend, zog sich hier Herz vor Schmerz zusammen. Auch sie wusste nur all zu gut wie es war Menschen zu verlieren die man liebte. Tenten ging zu ihm und legte ihm tröstend eine Hand auf die Schulter.

„Hey... mir wird nichts passieren. Neji-kun meint zwar immer ich wäre schwach aber sooo schwach bin ich gar nicht. Immer hin bin ich Tenten die beste Waffenexpertin hier in der Gegend“

„Meine kleine Schwester sagte auch sie sei unbesiegbar“ Takashi schluckte dann fing er an zu erzählen.

„Rica war nur 6 Minuten jünger als ich jünger als ich unsere Mutter starb, als wir geboren wurden, und mein Vater ist wenige Zeit später an einer mysteriösen Krankheit gestorben viele sagen er ist krank geworden, weil er Mamas Tod nie verkraftet hatte. Rica und ich sind dann bei Oma aufgewachsen.

Rica war für mich das Einzige was ich beschützen wollte und der einzige Grund weshalb ich überhaupt etwas Spaß am Leben hatte. Doch dann, wir waren 11, hatte sie das Leben hier im dem friedlichen Dorf satt und wollte auch eine Konouchi werden. Sie wanderte in ein nicht zu weit entferntes Dorf und fing da mit ihrer Ninja Ausbildung an. Sie war auch sehr gut und hatte alle Prüfungen mit und Missionen mit Leichtigkeit bestanden. Doch niemand merkte das ihr Körper schon nach einigen Missionen am Ende war und dann eines Tages erreicht mich die Nachricht:

Rica war mit ihrem Teamkollegen, für den sie so sehr schwärmte, auf einer Mission. Nach dem sie in ihrem Nachtlager eingeschlafen waren wurden sie von feindlichen Ninjas überfallen...

Meine kleine Schwester hat den ... Angriff nicht überlebt.

Als man uns ihren Leichnam brachte schien sie zu lächeln. Ich hab dann später erfahren das sie in den Armen des Jungens gestorben ist den sie so gerne hatte und..."

Nun konnte sich Takashi nicht mehr zusammen reißen und fing an zu weinen.

Tenten wusste nicht was sie sagen sollte, egal was sie nun sagen würde... es würde

alles nichts bringen. Gegen diese Leer die nach dem Verlust von geliebten Menschen ist kann man nicht gegen an kämpfen. Das wusste sie nur all zu gut ihre Eltern waren nun schon seit über 6 Jahren Tod doch sobald sie an sie dachte fühlte sie wieder diese Leere und sie hatte dann jedes mal das Gefühl das sie nie wieder lachen könnte.

Nicht mal die liebsten Worte würden diese Leere vertreiben können...

Plötzlich drehte sich Takashi zu ihr um und schlang seine Arme um sie.

„Tenten kannst ... kannst du das... ver... verstehen. Sie hat ... gelächelt ... sie war glücklich ob wohl ... ich ... nnnicht bei ... ihr war.“ Takashi vergrub sein Gesicht in ihre Schultern, „Sie sah aus als hätte sie geschlafen...“

Tenten war in einer Zwickmühle. Es war ihr unangenehm das er sie so fest umarmte aber sie konnte ihn doch unmöglich wegstoßen. Tröstend legte sie auch ihre Arme um ihn...

Draußen vor dem Fenster beobachteten zwei weiße Augen das Geschehen. Neji drehte sich um.

Er hatte zwar nicht ein Wort verstanden um was es ging aber dafür hatte er genug gesehen aber diese innige Umarmung sagte ja wohl alles und war gar nicht falsch zu verstehen.

Nejis Herz zog sich zusammen. Er hatte das Gefühl so eben eine Person verloren zu haben die er gerne hatte.

Langsam zog er sich in sein dunkles Zimmer zurück das gleich neben dem vom Tenten lag.

„Es geht wieder.“ Takashi löste sich von Tenten die immer noch nicht wusste was sie sagen sollte.

„Ich bitte dich das du darüber nach denkst, wenn du nicht weißt wohin du sollst wenn du als Konouchi auf hörst, dann kannst du ruhig hier bleiben.“ Takashi stand auf. „Danke das du mir zu gehört hast“ Mit diesen Worten ging er raus und lies Tenten allein zurück.

Takashis Zusammenbruch hatte sie an sich selbst damals erinnert, als sie 10 war und grade ihre Eltern verloren hatte. Damals hatte sie oft einen solchen Zusammenbruch gehabt. Doch hat sich schlagartig geändert und zwar als sie ihr Team kennen gelernt hatte.

Lee, Neji und Sensei Gai wurden schnell so was wie eine Familie für sie, bei den dreien fühlte sie ich zuhause.

Tenten stand auf und ging aus dem Zimmer raus in den Garten. Draußen dämmerte es schon.

Tenten streckte sich und atmete die frische Luft tief ein...

„Tenteeeeeeen“ schrie jemand hinter ihr und fiel ihr um den Hals. Tenten verlor das Gleichgewicht und plumpste ins Gras, dabei riss sie das Etwas das ich ihr an den Hals geworfen hatte mit und es viel neben ihr in das Gras.

„Lee!!! Sag mal spinnst du mich so der Maßen zu erschrecken?!“

„Sorry Tenten,“ grinste Lee sie an, „aber ich hab mich so gefreut das du wieder auf den Beinen bist, da konnte ich einfach nicht anders.“

Beide setzten sich in das weiche Gras und sahen der Sonnen zu wie diese langsam hinter den Hügeln am Horizont versank.

„Tenten sag mal hat dich Neji wieder fertig gemacht?“ Er sah die Konouchi neben sich

besorgt an.

„Nee keine Bange hat er nicht. Er war dieses mal um ehrlich zu sein eher...“ Tenten stockte wie konnte sie nur sagen Neji wäre nicht fies zu ihr gewesen... sie hatte doch keine Ahnung immer hin war sie bewusstlos... wer weiß schon was er zu ihr gesagt haben mochte.

Tenten seufzte.

Überrascht sah Lee sie an.

„Sag mal Tenten bist du ... verliebt? Du seufzt schon seit einiger Zeit so.“ grinsend sah er seine Teamkollegin an.

„Ach ...das war doch nur ein Witz. Du bist doch nicht ver...“ Lee stockte als er den roten Schimmer in Tentens Gesicht sah.

„Tenten DU bist verliebt.“ stellte er leicht überrascht fest.

„Hey quatsch nicht ... ich ... ich und verliebt... so ein Quatsch.“ versuchte sich Tenten rauszureden aber nun hatte sie Lees Interesse geweckt.

„Und wer ist denn der Glückliche?? Hmm... sag nichts ich rate.“ angestrengt starrte er die Konouchi an, „Vielleicht bin ich es ja ^^. Ach nee sag mir jetzt bitte nicht es ist Sasuke...man da haste aber viele Rivalinnen.“ witzelte er rum dann sah er sie ernst an, „oder ist es vielleicht der liebe Neji?“ Bei dem Namen zuckte seine Teamkollegin zusammen.

Lee sah sie leicht geschockt an, dann umarmte er sie ohne Vorwarnung.

„Oh arme Tenten“ sagte er mitfühlend, „ du hast echt Pech von allen so gut aussehenden Jungs, mich natürlich mit eingeschlossen, verliebst du dich ausgerechnet in den, für den das Wort „Liebe“ ein Fremdwort ist!!“

„WAHAA... Lee wer sagt denn das ich verliebt bin und dann auch noch in ihn“ Tenten sprang auf ihr Gesicht ähnelte einer Tomate.

„Lee ... ich habe... ich hab“ stammelte sie vor sich hin.

>Wie niedlich< dachte die buschige Augenbraue >sie ist so leicht zu durch schauen... aber ob Neji das je bemerken wird...<

Er sah zu seiner Teamkollegin, die immer noch verzweifelt versuchte eine gute Ausrede zu finden.

Lee stand auf und legte Tenten seine Hand auf ihre Schulter.

„Keinen Sorge Tenten!“ sagte er ernst, „ich werde dir Versprechen das ich, Rock Lee, zu niemanden ein Wort sagen werde und ich werde dich so gut es geht unterstützen.“

Dann machte er sich mit einem breiten Grinsen von dannen. Die Konouchi wusste nicht was sie mehr beunruhigte entweder das Lee hinter ihr Geheimnis gekommen war und eh nie seine Klappe halten konnte oder das er sie unterstützen wollte.

Aber eins war ihr klar egal was es war zum Schluss würde sie diejenige sein die darunter leiden würde.

„ Das sind ja tolle Aussichten.“ murmelte sie zu sich und ging dann wieder in ihr Zimmer.

Soo das war nun das ähmmm...*überleg*

7 Kapitel??

auf jeden fall werde ich so schnell es geht weiter schreiben...*stif zück*

also dann ich würde mich

auch sehr freuen wenn ihr mir ein Kommi hinterlassen würdet^^

Also dann cucuuu
eure Kii-chan